

# Berlins einsamster Hund wieder glücklich

## Blinder Purzel hat endlich ein neues Zuhause

**Berlin** –16 gute Jahre lang lebte Purzel in seiner Hundehütte auf einem kleinen Laubenzieper-Grundstück. Doch als sein Herrchen starb, sah es von einem Tag auf den anderen übel aus für den blinden und tauben Hunde-Senior (wir berichteten). Das Grundstück sollte neu verpachtet werden – Purzel musste weg. In allerletzter Minute nun die Rettung für das liebe Zottelchen.

Als Frieda K. (69) Purzel im Berliner KURIER sah, griff sie zum Hörer, meldete sich bei Beate Busse Bequet vom Verein Tieroase am Regenbogen e.V. und bot an, Purzel bei sich in einem Dorf in Brandenburg aufzunehmen. Am Pfingstsonntag dann der große Umzug für den alten Herren. Beate Busse Be-

quet holte Purzel ab, brachte ihn zu seinem neuen Frauchen. „Frieda K. und ihre beiden alten Hunde warteten schon am Tor“, erzählt sie. Vorsichtig beschnupperten sich die Fellnasen. Alles noch ganz schön neu für Purzelchen. „Es ist für diesen lieben, alten Hund schwer, sich neu zu orientieren, trotzdem ist er so freundlich und bescheiden“, so Busse Bequet. Dennoch: Ob sich Purzel mit den beiden anderen Hunden zusammenrauft, wird die Zeit zeigen. Wenn sich doch noch eine Familie findet, die Purzel ganz für sich allein hätte, würde er gern noch ein allerletztes Mal umziehen.

► **Infos: Tieroase am Regenbogen e.V., Tel. 033703-68987, Mail-Adresse: busse@tieroaseamregenbogen.de**



Beate Busse Bequet mit Purzel in seinem neuen Heim. Der Hunde-Opi ist jetzt glücklich.